



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

*Ratt*

Strasse / Nr.

Büscherstr. 2, 4, 6

Stadtbezirk	Stadtteil	Gemarkung	
II	Rüttenscheid (10)	Rüttenscheid	
Lfd.-Nr.	Eintr.- Datum	Flur	Flurstück
192	12.08.1986 <i>Handwritten signature</i>	15	88

Art des Denkmals	Kurzbeschreibung
Baudenkmal	Polizei-Präsidium

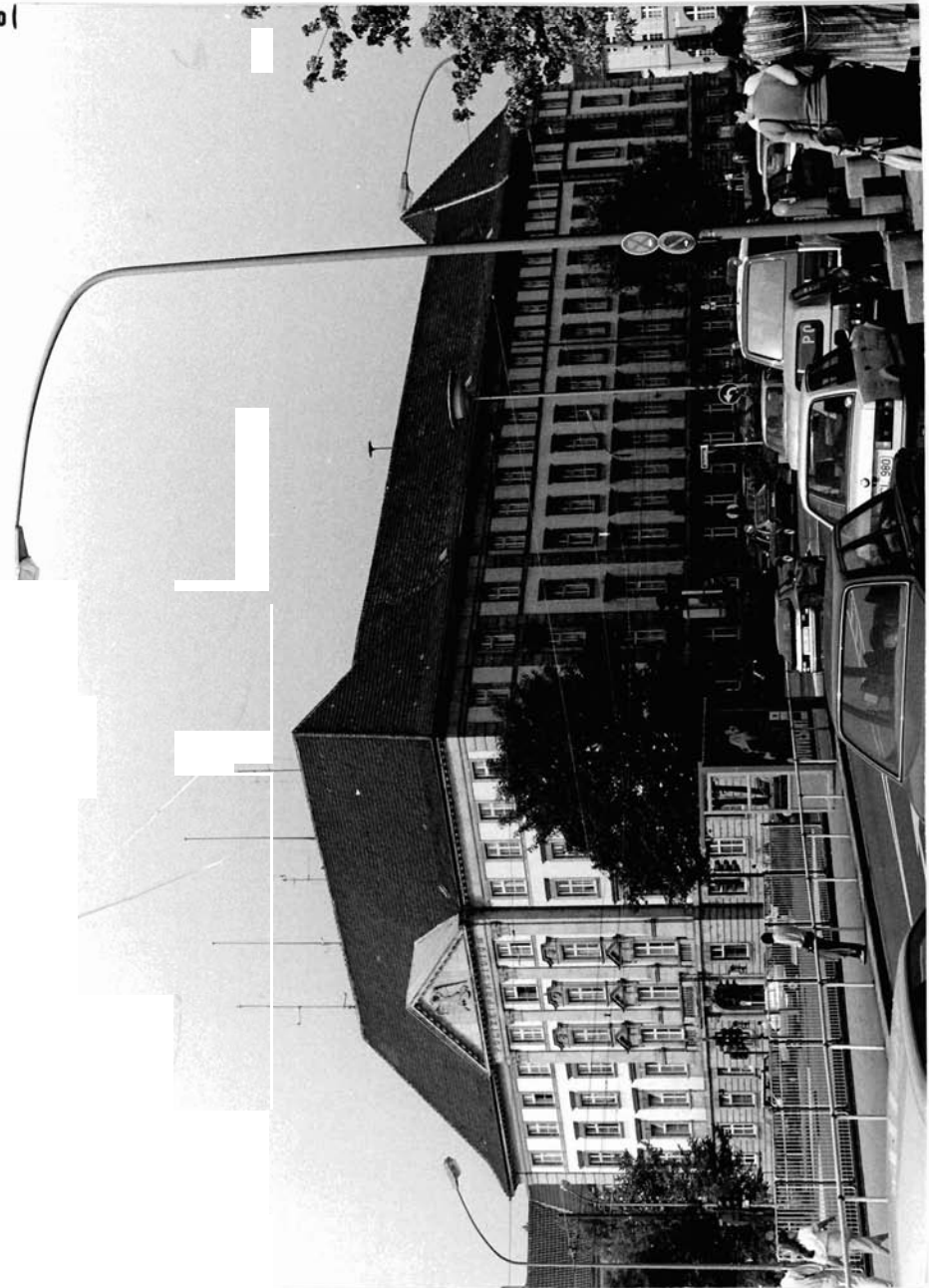
## Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Das 1913 konzipierte und in den darauffolgenden Jahren errichtete Polizeipräsidium in Essen ist ein typisches Beispiel für die preußische Verwaltungsarchitektur im frühen 20. Jahrhundert. In seiner architektonischen Ausbildung orientiert es sich an barocken und klassizistischen Vorbildern. Der mit einer monumentalen Säulenordnung versehene Hauptflügel ist achsial auf Zweigertstraße und Haumannplatz ausgerichtet; die nach den Grundsätzen malerischer Formvorstellungen des 19. Jahrhunderts angeordneten Seitenflügel an der Hufelandstraße und Büscherstraße verweisen zusätzlich auf die äußerst wichtige städtebauliche Bedeutung des Bauwerks.

Das Polizeipräsidium in Essen ist sowohl als Repräsentant einer bestimmten Baugattung, als Dokument einer Architekturauffassung und als historisch geformtes städtebauliches Element denkmalwert.

Hist. Ausstattungsstücke

Foto |



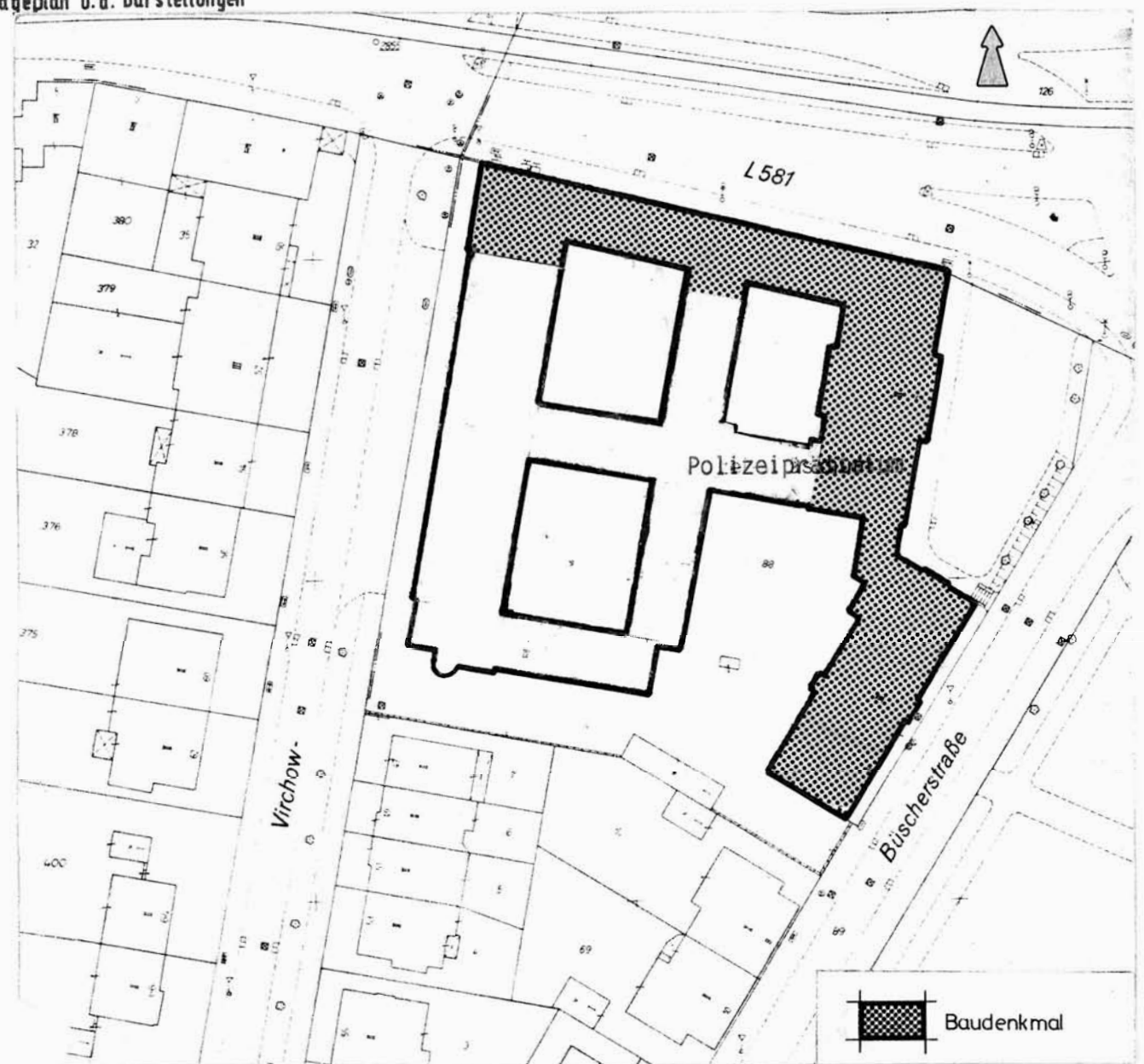
Planungs- und Baurecht

Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,  
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen



Maßstab 1:1000



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

*Katt*

Strasse / Nr. Büscherstr. 2,4,6			
Stadtbezirk II	Stadtteil Rüttenscheid (10)	Gemarkung Rüttenscheid	
Lfd.-Nr. 192	Eintr.-Datum 12.08.1986	Flur 15	Flurstück 88
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Polizei-Präsidium	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals  <u>Fortsetzung Büscherstr. 2,4,6</u>  Das Objekt ist für die Geschichte des Menschen und die Geschichte der Städte und Siedlungen bedeutend. Seine Erhaltung liegt aus wissenschaftlichen, künstlerischen und städtebaulichen Gründen im öffentlichen Interesse.			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto(s)